

Apolda: Samstag sind wieder die Models los

Dirk Lorenz-Bauer

Apolda. Regionale Mode, raffinierte Kollektionen der Teilnehmer des Design-Preis-Wettbewerbs und die Ergebnisse des Kinderprojektes des Kunstvereins Apolda Avantgarde – all das soll den Zuschauern am Samstag 20.30 Uhr auf dem Markt geboten werden. Die Modenacht steht an.

Der Auftakt zum abwechslungsreichen Abend, den Jens May moderiert, ist dem Kinderprojekt gewidmet. Das steht unter dem Titel „Pop-Artig-Frech“ und nimmt Bezug auf die jüngste Pop-Art-Ausstellung im Kunsthaus. Der Verein sowie die Grundschule Am Schötener Grund kooperieren seit Jahren. Das, was auf dem rund 40 Meter langen Laufsteg vorm Rathaus gezeigt wird, ist das jüngste Ergebnis eines Projektes. Bei diesem haben Kinder der Stammgruppe Hasen Kleidung, Kopfbedeckungen und sonstige Accessoires entwickelt und diese mit Hilfe von Strickatelier

Landgraf, Kasee, SL Moden, Leder Atelier sowie „Einzig-Artige Momente“ umgesetzt. 16 Kinder sind am Projekt beteiligt.

Gegen 21 Uhr werden Kollektionen gezeigt, die in regionalen Firmen hergestellt wurden, bevor ab 22 Uhr teils das zu sehen ist, was zum Apolda European Design Award vor einigen Tagen vorgeführt wurde.

Gastronomisch werden die Gäste die Auswahl haben. So sind mit dabei beziehungsweise öffnen die Türen. dabei handelt es sich um die am Markt ansässigen Restaurants, Gaststätten und Cafés plus das Hotel am Schloß und Susens Grilltempel.

Übrigens: Die Textilfirmen laden an den Standorten Samstag zu Werksverkäufen ein. Die Modenacht ist Teil des Design-Award, der durch Stadt, Kreis und Wirtschaftsfördervereinigung Apolda-Weimarer Land veranstaltet wird.

Modenacht: Apoldaer Markt, Samstag (8. Juli) ab 20.30 Uhr



Die Models sind los: Zur Modenacht wird am 8. Juli auf den Apoldaer Markt eingeladen. Langweilig dürfte es ab 20.30 Uhr nicht werden..

DIRK LORENZ-BAUER / ARCHIV